

Werkstatt 1

Klausuren einer Unterrichtsreihe über Interkulturelle Bildung
Dr. Dieter Kinkelbur, Uni Bielefeld

Werkstatt 2

Impulse zu Korczaks Sicht auf Machtverhältnisse und Partizipationserfordernisse
Sven Meinholz, ZfsL Bielefeld, Ceciliengymnasium Bielefeld

Werkstatt 3

Intersektionalität und das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung
Robert Linke, Gymnasium Enger

Werkstatt 4

Politik in Kacheln? Impulse für Pädagogik, SoWi – Unterricht
Anton Meier, Uni Bielefeld

Werkstatt 5 & 6

5. bell hooks, Studiengruppe* UFP, Uni Bielefeld
6. Einführung Lernwerkstatt
Dr.*in Monat Stets, Uni Bielefeld

Werkstatt 7

Unterrichtsskizze Erziehungsstile transkulturell
Medya Yumusak, Gesamtschule Saarn, Mülheim/Ruhr

Online-Anmeldung erbeten ab dem 01.02.25 bis zum 13.06.2025 über:

LINK-Bielefeld School of Education (BiSEd)

<https://www.homes.uni-bielefeld.de/bised/25-wupo.html>

Die Tagung ist kostenfrei!



Tagungsbüro

Lou Jacobs
Konsequenz 41a
33615 Bielefeld
Z 2-304. Mi- 10-14h
0521 106-6917
wupo2025.ew@uni-bielefeld.de

Bielefelder Fachdidaktik EW (BFE)

Adrian Budde
Sven Heidkamp
Nora Katenbrink
Dieter Kinkelbur
Robert Linke

Team WUPO

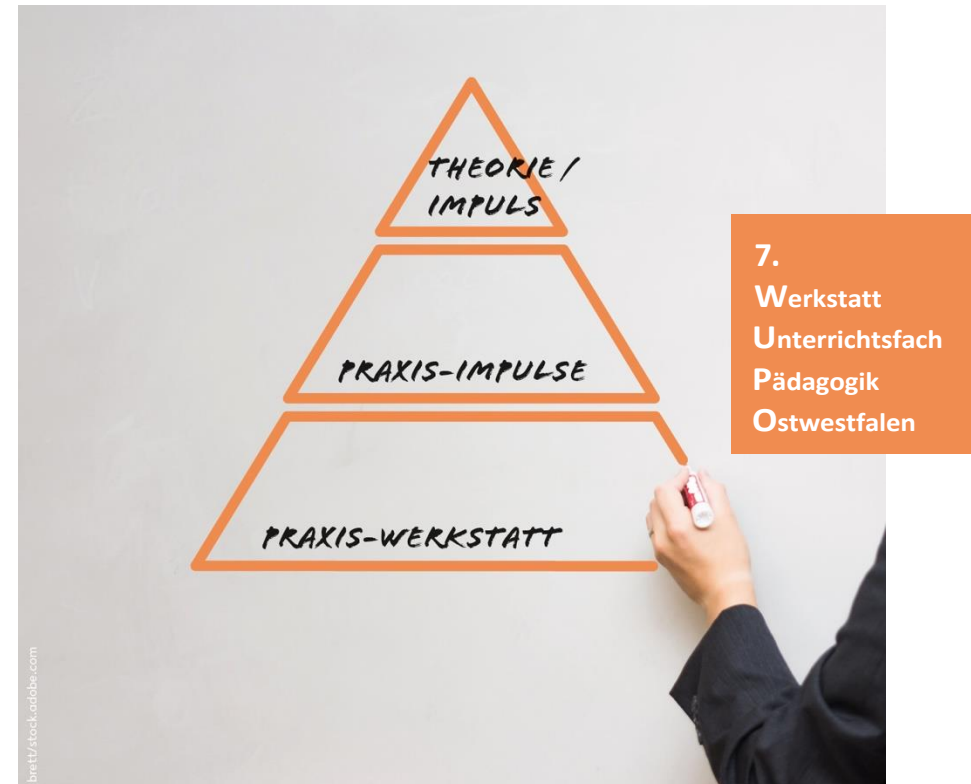
Jan-Hendrik Becker, Sven Heidkamp,
Mathis Höft, Dieter Kinkelbur,
Carina Ludwig, Sven Meinholz,
Christina Thomas, Medya Yumusak

Arbeitsgruppe Unterrichtsfach

Pädagogik, Universität Paderborn
Mario Engemann
Ulrich Schwerdt
Sabrina Wüllner

Intersektionalität im Pädagogikunterricht

Zur Bedeutung von Benachteiligungskategorien/-mechanismen in Lern-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen



Donnerstag | 26. Juni 2025 | 9-16 Uhr
Campus der Universität Bielefeld

uni-bielefeld.de

Intersektionalität

Intersektionalität fragt nach der Verschränkung verschiedener Kategorien, die Benachteiligung, Diskriminierung und Exklusion produzieren und legitimieren. Begrifflich wurde dieser Ansatz Ende der 1980er Jahren insbesondere durch die amerikanische Juristin Kimberlé Crenshaw geschärft, die in einem Prozess gegen General Motors das Zusammenwirken von Rassismus und Sexismus herausarbeitete und in diesem Zusammenhang die Metapher einer Straßenkreuzung (intersection) zeichnete. Sinnbildlich sind Menschen, die auf dieser Kreuzung positioniert werden, einem erhöhten Unfallrisiko und damit einer erhöhten Verletzungsgefahr ausgesetzt.

Die Anzahl der Benachteiligungskategorien wird heutzutage diskutiert. Während Perspektiven, die klassischen Kategorien gender, class und race hervorheben, werden mitunter mehr als zehn Dimensionen thematisiert – darunter beispielsweise Sexualität, Gesundheit, Alter, Religion und Behinderung.

Thematisierung von intersektionaler Ungleichheit im Pädagogikunterricht

Die gesellschaftlichen und strukturellen Benachteiligungsmechanismen in Bildungs- und Sozialisationsprozessen sind häufig nur am Rande ein Thema in der fachdidaktischen Literatur des Pädagogikunterrichts (PU). Sie werden als Kontext von Unterricht beschrieben, nicht aber als Inhalt des Unterrichts selbst expliziert. Wie werden also Fragen nach dem Umgang mit solchen Ungleichheiten und Diskriminierungen im PU thematisiert und reflektiert? An welchen Stellen müssen Grenzen des pädagogischen Optimismus markiert werden? Wie verhält sich Pädagogik zu politischen Fragen? Wie wird mit der Eingebundenheit der Schüler*innen in intersektionale Benachteiligungskontexte umgegangen?

Tagungselemente

Zu Beginn der Tagung werden Prof. Paul Mecheril und Prof.*in Saphira Shure (Uni Bielefeld) in einem wissenschaftlichen Diskurs über Intersektionalität einführen und ihre Thematisierung im Pädagogikunterricht bedenken. In den vier anschließenden Workshops werden die unterschiedlichen Dimensionen für den Pädagogikunterricht konkretisiert. Im offenen Angebot der Werkstätten am Nachmittag gibt es verschiedene unterrichtsrelevante Angebote.

Programm

ab 8.30 **Anmeldung mit Steh-Kaffee**

ab 9.00 **Begrüßung durch die Fakultät der Erziehungswissenschaft**

9.30 - 11.00 **Eröffnung – Diskursgespräch: Intersektionalität kritisch beleuchtet. Mit anschließender Diskussion.**
Prof.*in Saphira Shure und Prof. Paul Mecheril (Uni Bielefeld)

11.00 - 11.30 **Kaffeepause**

11.30 – 13.00 **Workshops 1-4 Intersektionalität im Pädagogikunterricht**

Workshop 1

Intersektionale Perspektiven auf Schule

Dr.*in Ulrike Becker, Uni Bielefeld

Workshop 3

Intersektionalität, Inklusion und Lernen – Zugang über praktische Übungen

Dr.*in Meike Penkwitt, Uni Bielefeld

Workshop 2

Lern- und Lebensräume unter intersektionaler Perspektive

Dr.*in Susanne-Katharina Boehm, Uni Bielefeld

Workshop 4

Geschlechtersozialisations- und Diskriminierung in totalitären Gesellschaften, über die TV-Serie „Der Report der Magd“ unterrichten
Sandra Winkelmann, Uni Bielefeld

13.00 - 14.00 **Mittagspause / Cafeteria**

14.00 - 14:45 **Werkstätten 1-7 mit 10 Minuten Wechsellpase**

14.55 - 15.40 **Fortsetzung Werkstätten**

15.40 - 16.00 **Fachdidaktische Perspektive – Eine Nachlese**
Ausblick auf die 8. WUPO

In Kooperation mit:

Bezirksregierung
Detmold



BiEd BIELEFELD
SCHOOL OF
EDUCATION